



35. Jahrgang
Herbst / 2021

SULMTAL EXPRESS

An einen Haushalt in Heimschuh

Amtliche Mitteilung

verteilt durch Post.at

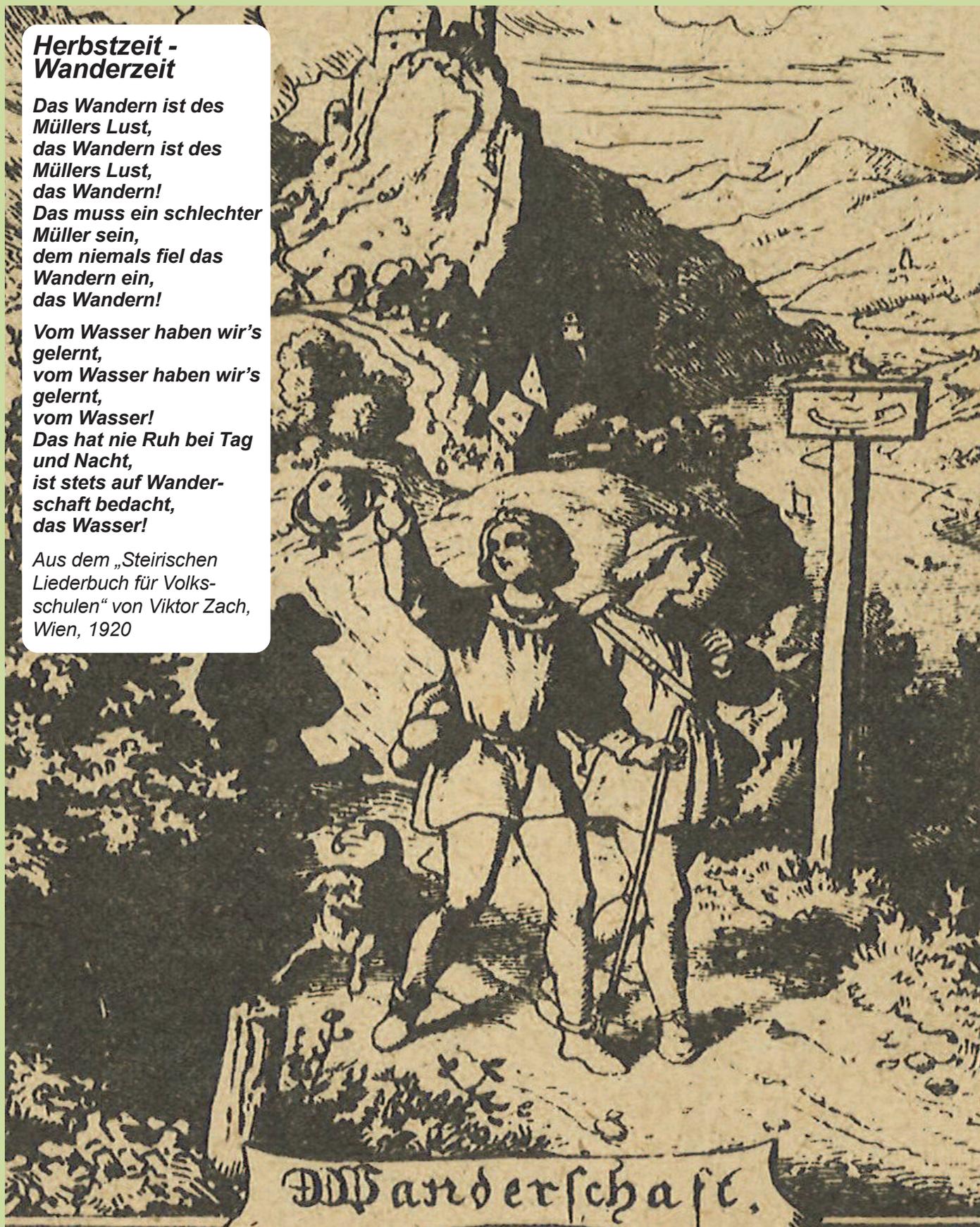


Herbstzeit - Wanderzeit

*Das Wandern ist des
Müllers Lust,
das Wandern ist des
Müllers Lust,
das Wandern!
Das muss ein schlechter
Müller sein,
dem niemals fiel das
Wandern ein,
das Wandern!*

*Vom Wasser haben wir's
gelernt,
vom Wasser haben wir's
gelernt,
vom Wasser!
Das hat nie Ruh bei Tag
und Nacht,
ist stets auf Wander-
schaft bedacht,
das Wasser!*

*Aus dem „Steirischen
Liederbuch für Volks-
schulen“ von Viktor Zach,
Wien, 1920*



HERBSTLICHE GRÜSSE



Inhalt

Bürgermeister	2 / 3
Gemeinde-Infos /	
Nachruf / ABC	4 / 5
Umweltecke / Infos Region	
/ Woazpecker	6 / 7
Musikverein	
OKB	8 / 9
Fahr nicht fort /	
Gewerbe in Heimschuh	10
Seniorenverein	11
Feuerwehr	12 / 13
Theaterverein /	
Bildungs-Information	14
Frauenbewegung	15
bezahlte Anzeige	
Stanilux	16
bezahlte Anzeige	
Tennisverein	17
Fußball	18 / 19
Raiffeisenbank	20
bezahlte Anzeige	

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren! Die Veröffentlichung der Fotos erfolgte unter Einhaltung der DSGVO 2018.

Impressum

Verleger:

Gemeinde Heimschuh

Komplett-Konzept: © Agentur Leodolter 2020; Fotos: Gemeinde, Vereine, Waltraud Fischer, Peter Schimpel, Headlinefoto: Freunde der Sulmtalbahn (vertr. durch Dietmar Zweidick); Druck: Niegelhell, Leibnitz

**SULMTAL
EXPRESS**



Offenlegung gemäß Mediengesetz: Zeitschrift der Gemeinde Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen

● Nach den vielen Lockerungen im Umgang mit der Corona-Pandemie im Sommer und mit der anfänglichen Zunahme der Impfbereitschaft herrschte die berechtigte Hoffnung, dass bald wieder eine gewisse Normalität einkehren wird. Doch nun gehen die Coronazahlen wieder stetig nach oben, die Impfbereitschaft stagniert und man spricht bereits wieder von der vierten Welle.

Deshalb ergeht mein Appell an alle Gemeindebürger: Nehmen Sie die Möglichkeit einer Impfung an, lassen sie sich aber auch regelmäßig Testen (auch wenn Sie bereits geimpft oder genesen sind), denn nur gemeinsam können wir das Virus mit all seinen Mutationen in den Griff bekommen. Da in den Sommermonaten der Wunsch nach Antigen-Testungen

stark gesunken ist, werden Antigen-Selbsttests in der Gemeinde derzeit nur noch einmal wöchentlich (am Freitag von 9 bis 12 Uhr) angeboten. Bei Bedarf kann aber das Testangebot ohne weiteres wieder erhöht werden. Allerdings steht die Lösung der Kostenfrage – nach letzten Meldungen soll dies nicht mehr gratis sein – noch aus.

Radwegebau

Die Planungsarbeiten für den getrennten Ausbau einer Geh- und Radwegführung für ein Teilstück der „Sportplatzstraße“, beginnend im Bereich der „Reinischbrücke“ bis hin zur Einmündung in die „Weißheimstraße“, werden bald abgeschlossen sein. Die Finanzierung dieser Maßnahmen durch Bundes- und Landesmittel ist auch soweit gesichert, damit noch im Herbst mit

den Bauarbeiten begonnen werden kann. Die Fertigstellung wird voraussichtlich aber erst im Frühjahr 2022 erfolgen.

Wildrettungsgeräte

Jährlich werden viele Rehkitze und andere Wildtiere von landwirtschaftlichen Maschinen bei der Frühjahrsmahd verletzt oder getötet. Derzeit sind bereits viele verschiedene technische Lösungen zum Aufspüren der Rehkitze und anderer Wildtiere auf dem Markt. Auf Initiative einiger Gemeindebürger hat die Gemeinde nun die Kosten für die Anschaffung von je zwei Wildrettungsgeräten für die Jagdgesellschaften Heimschuh, Unterfahrenbach und Nestelberg übernommen.

Die Finanzierung dieser Geräte war mit den von den Landwirten nicht

Kurt Moitz neu im Gemeinderat

● Frau Maria Ledam (Gemeinderatsfraktion ÖVP) hat ihr Gemeinderatsmandat am 4. Mai 2021 zurückgelegt.

So wurde Herr Kurt Moitz von der Gemeinderatsfraktion der ÖVP als nächstgereihter Ersatzkandidat für den freigewordenen Gemeinderatssitz einberufen und bei der Gemeinderatssitzung

am 7. September 2021 von Bürgermeister Alfred Lenz als neuer Gemeinderat angelobt.

Der Bürgermeister und die Gemeinderäte bedankten sich bei Frau Maria Ledam für die geleistete Arbeit im Gemeinderat und wünschten gleichzeitig Gemeinderat Kurt Moitz alles Gute für seine neue Aufgabe.





und Gemeindeglieder

behobenen Jagdpachtgeldern möglich, werden doch aus diesem Budget auch die Kosten für den Einsatz der Hagelabwehr bestritten. Darüber hinaus konnte auch die gemeinsame Förderung der Landesjägerschaft, des Landes Steiermark und der Landwirtschaftskammer Steiermark in Anspruch genommen werden.

Die Landwirte werden er sucht, sich vor den geplanten Mäharbeiten rechtzeitig mit den Verantwortlichen der Jägerschaft in Verbindung zu setzen, damit der Einsatz der Wildrettungsgeräte gemeinsam entsprechend organisiert werden kann. Die Gemeindevertretung hofft, durch diese Anschaffung einen wichtigen Beitrag zum Tierschutz (gegen den Mähtod und dem damit verbundenen Tierleid) geleistet zu haben.

Lärmintensive Arbeiten (Rasenmähen, Hecken schneiden, Kreis- bzw. Motorsäge) Mitunter ist es einem

selbst gar nicht bewusst wie störend diverse lärm erzeugende Arbeiten wie Rasenmähen oder das Schneiden von Holz mit einer Kreissäge sind. Um Streitigkeiten mit den Nachbarn vorzubeugen, appelliere ich an alle Gemeindeglieder, zumindest eine Mittagsruhe, wenn möglich von 12 bis 15 Uhr und eine Nachtruhe von 22 bis 6 Uhr einzuhalten und lärmintensive Arbeiten an Sonn- und Feiertagen nicht durchzuführen. Damit leisten Sie einen wesentlichen Beitrag, für ein gedeihliches Miteinander zwischen Nachbarn und stellen sicher, dass die Gemeindeglieder die warme Jahreszeit im Freien in vollem Umfang genießen können.

Selbstverständlich stehe ich wie immer allen Bürgern für ihre Anliegen, Anregungen, Vorschläge und Beschwerden in allen Angelegenheiten die die Gemeinde betreffen,



gerne zur Verfügung. Rufen Sie mich einfach an. Sie erreichen mich unter meiner **Tel.-Nr. 0664/1391111**. Abschließend wünsche

ich allen Bewohnern von Heimschuh einen wunderschönen Herbst.

**Ihr Bürgermeister
Alfred Lenz**

Kostenlose Rechtsberatung

● Die bereits traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet wieder im Gemeindeamt jeweils von **13.00 bis 14.30 Uhr** statt. Die nächsten Beratungster-

mine sind am: **24. September 2021, 29. Oktober 2021** und **26. November 2021**. Wie immer wird ersucht, notwendige Unterlagen und Dokumente zum Beratungsgespräch mitzubringen.

Bundesministerium Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

ZIVILSCHUTZ Steiermark

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	15 min.	
WARNUNG	3 min. gleichzeitige Dauer Wiederkehrende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 2. Oktober nur Probearm!	
ALARM	1 min. auf- und absteigender Halbsin Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 2. Oktober nur Probearm!	
ENTWARNUNG	3 min. gleichzeitige Dauer Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 2. Oktober nur Probearm!	

www.zivilschutz.steiermark.at **KATWARN** ÖSTERREICH/AUSTRIA www.katwarn.at



Heimschuhers Apfelsaft

Der Natur- und Kulturlandschaftsschutz ist Grundlage und Kernaufgabe jedes Naturparks. Das Naturparkprojekt „Biotop Streuobstwiese“ ist eine dringend notwendige Maßnahme um nicht nur den Verlust der Streuobstwiesenflächen zu stoppen, sondern diese auch zu revitalisieren, neu anzulegen und aktiv Naturschutz zu betreiben. Deshalb soll auch heuer wieder die Aktion: „Heimschuhers Apfelsaft“ so wie in den letzten Jahren fortgesetzt werden. Unter dem Motto „Schützen durch Nützen“ wird es wieder die Möglichkeit geben aus den „eigenen Äpfeln“ vitaminreichen Saft herzustellen.

„Wenn jemand eine reiche Ernte hat, dem sei es nicht verboten, etwas Obst zu verschenken“

Auf diese Weise wird die Wertschätzung für heimische Produkte gesteigert, aber auch Natur und Umwelt über die eigene Gesundheit bewusst gemacht.

Folgender Ablauf ist vorgesehen: Die in Steigen oder Jutesäcken

(max. 60 kg) gesammelten Äpfel (nur gesundes Obst) können am **27. September** in der Zeit von **14.00 bis 19.00 Uhr** im Wirtschaftshof Heimschuh abgegeben werden.

Die angelieferte Menge (**Höchstmenge 500 kg pro Haushalt**) wird von den Mitarbeitern der Gemeinde übernommen, gewogen und anschließend zur Presse transportiert. Nach der Verarbeitung und anschließender Abholung durch die Gemeindemitarbeiter erhalten Sie dann für die abgelieferte Menge die entsprechende Menge naturreinen Apfelsaft, wobei aus 50 kg Äpfel etwa 30 Liter Saft erzeugt werden. Dieser wird in Pfandflaschen abgefüllt und mit einem Etikett versehen.

Eine Flasche Apfelsaft samt Pfand kostet **1,20 €**. Die Pfandflasche kann in jedem Supermarkt zurückgegeben werden, wobei ein Einsatz von 29 Cent retourniert wird.

Weitere Infos im Gemeindeamt unter 03452/82748 oder bei Raimund Proneg unter 0664/1144784.

Aktion: Streuobstbäume

Weiters findet heuer wieder die Aktion zum Kauf von Streuobst-Jungbäumen des Naturparks Südsteiermark statt. Die Bestellung der Jungbäume ist online bis zum **30. September** auf folgendem Link

<https://www.naturpark-suedsteiermark.at/2021/08/24/aktion-streuobst-jungbaeume/> möglich.

Es können pro Haushalt höchstens 10 Bäume bestellt werden, wobei die Kosten pro Jungbaum **19 Euro** betragen. Dieser günstige Preis ist nur möglich, da die Gemeinde diese Aktion finanziell unterstützt.

Die Ausgabe der Bäume erfolgt am **23. Oktober 2021** im Naturparkzentrum Grottschdorf in Leibnitz.



Wichtige Termine

Die Gemeinde Heimschuh bietet ihren Bürgern monatlich eine kostenlose Bauberatung an.

Die nächsten Termine für die Bauberatung sind: der **22. Oktober**, der **16. November** und der **14. Dezember 2021**.

Jedes Bauvorhaben in der Gemeinde Heimschuh muss der Gestaltungsbeirat gemäß dem „Räumlichen Leitbild“ im Hinblick auf die Gestaltung begutachten. Die Begutachtung durch den Gestaltungsbeirat ersetzt das erforderliche natur-

schutzrechtliche Bewilligungsverfahren der Bezirkshauptmannschaft.

Anmeldungen zur Vorgesprache im Gestaltungsbeirat sind mindestens eine Woche vor dem nächsten monatlichen Terminen im Bauamt unter Tel. 03452/82748-13 einzubringen.

Diese nächsten Termine für den Gestaltungsbeirat sind: der **7. Oktober**, der **4. November** und der **9. Dezember 2021**.

Weitere Informationen gibt es auch unter <http://www.heimschuh.at/bauen-wohnen>



In memoriam Josef Scherr

Tief betroffen, erhielten wir am 24. August die Nachricht, dass Herr Josef Scherr, überraschend verstorben war. Unser „Seppi“ wurde am 26. Juli 1953 in Unterfahnenbach geboren und hat mit 68 Jahren nach langer, geduldig ertragener Krankheit seinen irdischen Lebensweg vollendet.

Besondere Verdienste erwarb er sich als Mitglied des Gemeinderates, dem er von Mai 1990 bis 30. Jänner 1998 angehörte. Als Gemeinderat zeichnete ihn vor allem seine Hartnäckigkeit aus und so war er auch bekannt für sein ausgesprochen großes Durchsetzungsvermögen. Seine konstruktive Mitarbeit vor allem im Vereinsgeschehen war beispielhaft. Mit seiner großen Erfahrung und den vielen wertvollen Ratschlägen war er immer wieder eine wichtige Hilfe und Stütze in der Gemeinde. Das war mit ein Grund, dass viele

Projekte, unter anderem auch der Bau der Wasserversorgung in Unterfahnenbach, zügig umgesetzt werden konnten.

Darüber hinaus war er viele Jahre aktives Mitglied der ÖVP Gemeinderatsfraktion.

Er war auch seit 17.05.1987 unterstützendes Mitglied des ÖKB. Für seine langjährige Mitgliedschaft wurde er mit den Verdienstmedaillen des Ortsverbandes in Bronze und Silber ausgezeichnet. Er war auch Mitbegründer und langjähriges Mitglied der „Dorfgemeinschaft Unterfahnenbach“, deren größter Verdienst die Sanierung der Dorfkapelle Unterfahnenbach war. Damit die Kosten für die Kapellensanierung aufgebracht werden konnten, veranstaltete die Dorfgemeinschaft Unterfahnenbach viele Jahre lang, das weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte „Fahrenbacher Dorffest“. Bei allen diesen Ver-



anstaltungen war er, mit vollem Einsatz dabei. Dafür ein herzlicher Dank. Mit „Seppi“ verlieren wir alle einen ausgesprochen liebenswerten, geselligen, hilfsbereiten und humorvollen Menschen, dem wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren werden.



Auf a Wort!

„Sag'n Sie mal, wie nennt sich dieser Ort?“

hat neulich a Urlauber in Muggenau g'fragt. Mit dem Namen hat er nämlich nix anfangen können. „Hat das was mit Mücken zu tun?“ „Des is leicht möglich, wal früher hat's da a Sumpfn geben und wahrscheinli' a viele Muck'n, oder, es is wia bei an Ort in Oberösterreich. Da war's umgekehrt. Des Dorf hoast hiaz nimmer „Fucking“, sondern „Fugging“!



Weingut
SCHNEEBERGER

Die Hochkultur des Weins.
Seit 1870.

Michael Leitner

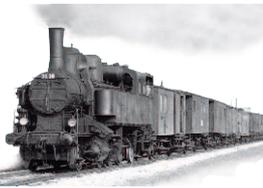
- Balkon - Zaun - Tor -

- Steinkörbe - Gitterzäune - Garagentore - Torantriebe -

Waldrandweg 9, Heimschuh 0664 / 158 32 92

office@ml-leitner.at

www.ml-leitner.at



Umweltecke



Richtig trennen – Leichtverpackungen

Sie sammeln die leeren Verpackungen aus Kunststoff und Materialverbunden und werfen sie sauber und restentleert in die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack.

Die ARA sorgt für die Abholung der Gelben Säcke, die Entleerung der Gelben Tonnen und für die Sortierung der gesammelten Verpackungen. Damit stellen wir der Industrie wertvollen Rohstoff für neue Produkte zur Verfügung. Durch die Verwertung werden zum Beispiel aus Ihren Plastikflaschen wieder neue

Plastikflaschen, Tragetaschen oder Fleecepullover. Wichtig: Je sauberer und besser sortiert das Sammelmateriale ist, desto besser kann es verwertet werden. Daher achten Sie bitte darauf, was bzw. was nicht in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack gehört. Umweltgerechtem Recycling, das sich sehen lassen kann, steht dann

nichts mehr im Wege. Für's richtige Sammeln gibt es tonnenweise Argumente. Und wenn wir alle richtig trennen, profitieren vor allem eine: unsere Umwelt. Wertvolle Energie und Rohstoffe werden eingespart und damit Ressourcen geschont. Der Treibhauseffekt wird verringert, der Klimaschutz gefördert. Durch die ge-

trennte Verpackungssammlung werden jährlich 500.000 Tonnen CO₂ eingespart.

Sollten Sie Fragen zum richtigen Trennen haben, wenden Sie sich bitte an die Abfallberater Ihrer Gemeinde oder bei ihrem Abfallwirtschaftsverband. Sie stehen Ihnen gerne und kompetent für weitere Auskünfte zur Verfügung.

DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Plastikflaschen für Getränke:
z. B. PET-Flaschen
WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!

Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel:
z. B. Haushaltsreiniger; Spülmittel; Waschmittel; Weichspüler

Plastikflaschen für Körperpflegemittel:
z. B. Shampoo; Duschgel

Getränkkartons:
z. B. Gebrauchte Milch- und Saftpackungen
WICHTIG: Flachdrücken!

Andere Leichtverpackungen wie:
Joghurtbecher; Plastiksackerl und Tragetaschen; Kunststoffdeckel und -verschlüsse; Kunststofftuben; Kunststoffkanister; Blisterverpackungen; Styropor®-Verpackungen; Obst- und Fleischassens aus Kunststoff; Kunststoffnetze; Jutesäcke; Holzsteigen

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Andere Kunststoffabfälle wie:
Einweg-Handschuhe (z. B. Latex); Bodenbeläge (z. B. Laminat); Rohre (z. B. PVC); Schlauchboote; Luftmatratzen; Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche); Planen; Duschvorhänge; Spielzeug; Haushaltsgeräte; Gartengeräte

Alle anderen Abfälle wie:
Restmüll; Verpackungen mit Restinhalten; Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Papier, Metall (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung)

Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich.

Behälter und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten Verpackungsabfällen ist nicht zulässig!

KRATZER
SEIT 1951
Weingut
BUSCHENSCHANK

Öffnungszeiten Neu:

Montag und Dienstag:
16.00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag u. Sonntag:
Ruhetag

Freitag und Samstag:
14:00 Uhr bis 22:00 Uhr

ARA
Altstoff Recycling Austria

Eine Information der ARA:
DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING.



Die Südweststeirische Zukunftsformel

● Trends und globale Herausforderungen machen auch vor dem ländlichen Raum nicht halt. Um in Zukunft konkurrenzfähig, vielfältig, lebenswert und attraktiv zu bleiben, hat die Region Südweststeiermark eine neue regionale Entwicklungsstrategie entwickelt. Die Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg bilden seit 2009 die Region Südweststeiermark. 2013/2014 wurde erstmals unter Einbindung vieler Innovatoren ein breites Spektrum an Zukunftsthemen und Projekten erhoben. Das erste Entwicklungsleitbild der Region war geboren. Im Jahr 2020, 6 Jahre später, war es an der Zeit dieses Leitbild zukunftsfit weiterzuentwickeln. Über ein halbes Jahr wurde in Klein- und Großgruppen, und dazwischen immer wieder online per Fragebögen über Trends und Herausforderungen, Zukunftschancen und Risiken für die Region gesprochen. Mehr als 160 Personen waren am Prozess beteiligt. Das Ergebnis, die Regionale Entwick-

lungsstrategie Südweststeiermark 2020+, wurde im Oktober 2020 genehmigt und ist folgendermaßen in Kurzdarstellung aufgebaut:

**4 Grundsätze
3 Leitthemen
12 Strategiefelder**



NAbg. Bgm. Joachim Schnabel sagte anlässlich der Vorstellung: „Der Ausbau einer zukunfts-fähigen Infrastruktur in Verbindung mit gesamtregional gedachten Verkehrsräumen und Kooperationen über die Gemeindegrenzen hinweg, schafft die Basis für eine zukunftsweisende Wirtschafts- und Arbeitsstandortentwicklung. Unsere Entwicklungsstrategie wird ein Handlungsleitfaden sein auf dem Weg die Attraktivität unseres Lebens- und Arbeitsraumes weiter zu steigern und die Herausforderungen des Klimawandels zu meistern.“ LAbg. Bernadette Kerschler meinte:

„Die Südweststeiermark versteht sich als attraktiver Wohn- und Lebensraum, eingebettet in eine einzigartige Kultur- und Naturlandschaft. Innovative Ausbildungsangebote und zukunfts-sichere Arbeitsplätze, zusammen mit attraktiven Kulturangeboten stellen dafür eine wichtige Basis dar. Die aktive Arbeit und Weiterentwicklung mit und für alle Generationen ist daher unser Auftrag.“

Die Südweststeiermark wird kontinuierlich den steirischen Weg der interkommunalen Regionalentwicklung weitergehen. Die Region als sicheren und attraktiven Bezugspunkt für die Menschen und Unternehmen in einer globalisierten Welt nachhaltig zu stärken, ist das erklärte Ziel. Die Erstellung der Regionalen Entwicklungsstrategie Südweststeiermark 2020+ wurde unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Kasimir Woazpecker



In mein Alter hab i echt Angst, dass i mi mit dem Corona Virus infizier. Da is nix zum Spiel'n und da pass i jetzt auf a jed's Alarmzeich'n wie a Haftlmacher auf: Wann mei Katz huastet oder gar mei' Hund bellt, da hoaß't's vorsichtig sein! Vielleicht soll't i mi do impfen lassen, noch dazua wenn's a Impf-prämie geben soll. Hat da net die Frau RW von 100 oder gar 150 Euro g'redt?



KRAMMER
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG

8451 Heimschuh
Dorfstraße 4
Tel.: 03452/86 555

office@krammer-elektrotechnik.at
www.krammer-elektrotechnik.at

Massage | Kahi-Healing | Fußpflege | Kosmetik

iris body-face & soul

Iris Herzog-Forster
Sonnenweg 1
A-8451 Heimschuh
+43 664 31 51 371

iris@body-face-soul.at
www.body-face-soul.at



Musikverein: Mit Schwung in den Herbst

● Nachdem die Proben-tätigkeit im Musikverein im Sommer langsam wieder in Fahrt kam, durften wir gleich zu Beginn bei der Blasorchesterleiter-Prüfung des Johann-Joseph-Fux Konservatoriums mit drei Kapellmeisteranwärtern im Musikheim teilnehmen. Vor der Prüfung am 3. Juli fand eine gemeinsame Probe statt. Am Samstag war es dann soweit und jeder der drei Anwärter hatte 15 Minuten Zeit, um mit dem Musikverein seine ausgewählten Stücke zu proben. Dabei wurden vor allem Kompositionen mit Tempo- und Taktwechsel gespielt. So konnten die zukünftigen Blasorchesterleiter ihr Können zeigen. Ganz besonders möchten wir unserem Trompeter Sebastian Kainz gratulieren, der die Prüfung mit Auszeichnung bestand. Auch die beiden anderen Teilnehmer waren erfolgreich. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für die Möglichkeit mitzuwirken.



Sebastian Kainz in der Mitte.



Die Marschmusikwertung.

Marschmusikwertung

„Im Schritt, Marsch!“ lautete das Kommando am 28. 8. bei der Bezirksmarschwertung in Straß. Wir stellten unser Können in der Wertungsstufe „B“ unter Beweis und konnten, dank der Disziplin jedes Einzelnen, fabelhafte 92,28 Punkte erreichen! Wir sind sehr stolz auf dieses Ergebnis. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle unserer Stabführerin Marlen Perschel, die die Proben immer interessant und lustig gestaltete und so einen großen Teil zu diesem Erfolg beigetragen hat. Anschließend lud die Marktmusikkapelle Straß zum Dämmerchoppen in bei dem wir unsere gelungene Performance feierten. An dieser Stelle auch ein Dank an den Sportverein Heimschuh, der uns in den letzten Wochen den Sportplatz für Marschproben zur Verfügung gestellt hat.

Ein musikalischer Herbst steht bevor

Voller Vorfreude blicken wir in einen musikalischen Herbst. Am 4. September fand das jährliche Bezirksmusikfest, veranstaltet von der Musikkapelle Seggau, am Grottenhof

statt. Weiters beginnen wir bereits mit der Probenarbeit für unser bevorstehendes **Herbstkonzert**. Dieses findet am **20. November** in der Schutzen-gelhalle statt. Nach der Absage des Herbstkonzertes 2020 freuen wir uns schon mit Ihnen gemeinsam einen schönen Abend mit wunderbaren Klängen unter dem Motto: „Blas-musik mit Herz – ein Herz für Blasmusik“ zu verbringen. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen und freuen uns bereits auf Ihr Kommen. Hoffentlich lässt die Situation das Konzert im November auch zu!

Bläserklasse

Vor einiger Zeit hatten wir die Idee in unserer Volks-schule eine Bläserklasse einzurichten. Dort sollen die Schüler in der Gemein-schaft „ihr“ Instrument unter Anleitung erfahrener Musiklehrer erlernen. In der Bläserklasse über-nimmt jedes Kind die Ver-antwortung für sein

Instrument, welches es sich am Beginn des Semesters selbst aussuchen darf. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Es ist geplant, dass zwei Musiklehrer der Musikor-ganisation Haring einmal wöchentlich in die Nach-mittagsbetreuung der Volksschule kommen und dort für eine Stunde mit den Kindern arbeiten. Die Instrumente werden vom Musikverein zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle dürfen wir ein großes Dankeschön an die Gemeinde aussprechen, die dieses Projekt großzügig unterstützt. Die Kosten je Semester werden sich voraussichtlich auf 50€ pro Schüler belaufen, welche durch den Musikverein eingehoben und für Reparaturen, sowie Neuankäufe von In-strumenten verwendet werden. Weitere Informa-tionen zur Anmeldung und organisatorischen Fragen werden zu Schulbeginn übermittelt.



KOSCHAK

Wirt und Weinbauer



Am Königsberg 10
A-8451 Heimschuh
Tel.: 03456/24 01
www.koschak.at



Von links die Jubilare: F. Fischer, A. Innerhofer und K. Kainz.

Jungmusiker gesucht

Es gibt sie: Sinnvollere Freizeitbeschäftigung als vor dem Bildschirm oder am Handy zu sitzen! Wie wäre es damit, ein Instrument zu erlernen? Wenn du gerne singst, tanzt und den Rhythmus im Blut hast, dann wäre ein Instrument zu spielen genau das richtige für dich. Wir sind eine Gemeinschaft wo Alt und Jung zusammenhalten und sich gut verstehen.

Neben dem Musikunterricht mit deinem Musiklehrer gibt es auch noch die Möglichkeit beim Jugendorchester des Vereines mitspielen zu können und so erste Erfahrungen im gemeinsamen Spiel und bei Auftritten vor Publikum zu sammeln. Informationen bei Obmann Florian Kainz (0664/4864722) oder bei Kapellmeisterin Karin Hofer (0680/2100317).

Wir freuen uns auf dich! Natürlich freuen wir uns auch über erfahrene Musiker, die wieder in das Vereinsleben einsteigen möchten.

In Gedenken

Am 30. Juni nahmen wir gemeinsam Abschied von Josef Tomanitsch. Die MusikerInnen sprechen allen Angehörigen auf diesem Wege ihr herzliches Beileid aus.

Gratulationen

Der Musikverein gratuliert dem unterstützenden Mitglied Josef Erhard zum 60er. Weiters durften wir Annelies Innerhofer und Franz Fischer zum 75er gratulieren. Am 30. Juli holten wir die Geburtstagsgratulation von Karl Kainz nach, der bereits 2020 seinen 80. Geburtstag feierte und unseren Verein seit 1985 unterstützt. Herzliche Gratulation an alle!

Kameradschaftsbund

Gratulationen
Der Verein gratuliert Frau Christine Reinprecht und Frau Sabine Jos zum 60. Geburtstag, Herrn Mathias Oswald und Frau Josefa Korb zum 70. Geburtstag recht herzlich, dankt für die langjährige Mitgliedschaft und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude.

im Mai 1987 bei. Für seine Leistungen für den Ortsverband wurden ihm die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber verliehen. Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt besonders seiner Frau Burgi mit Familie. Wir werden Ihm stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

In memoriam
Kamerad Josef Scherr verstarb am 24. August kurz nach dem 68. Geburtstag. Josef Scherr wurde 1953 in Unterfahrenbach geboren. Nach der Pflichtschule erlernte er den Beruf des KFZ-Mechanikers. Den Präsenzdienst leistete Herr Scherr 1972 in Fehring. Er trat dem ÖKB OV-Heimschuh

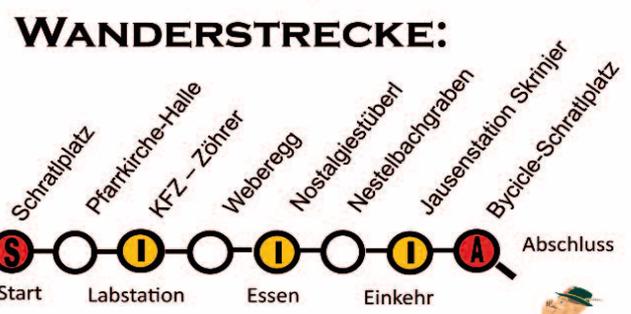
SÜDSTEIRISCHER BRENNSTOFFVERTRIEB
HEIZÖL - DIESEL - KOHLE - TANKSTELLE

SÜDSTEIRISCHE BRENNSTOFFVERTRIEBS GMBH
Marburgerstraße 109 • 8435 Wagner
Tel.: 03452/84 4 17
E-Mail: brennstoffsued@aon.at
www.suedsteirische.at

DISKONTANKSTELLE
8430 KAINDORF/SULM
GRAZERSTRASSE 186
TELEFON 03452 / 72 7 44

ÖKB HEIMSCHUH

Einladung zur Herbstwanderung
SO 24. OKTOBER 2021
Start: Schratlplatz 09.30 Uhr



STRECKENLÄNGE: CA. 11 KM
GEHZEIT CA. 4,5 STUNDEN
(TEILNAHME AUF EIGENE GEFAHR)

AUF IHRE TEILNAHME FREUT SICH DER ÖKB OV- HEIMSCHUH.
BEI SCHLECHTWEITER ENTFÄLLT DIE WANDERUNG!





Fahr nicht fort – kauf im Ort!

Heimschuh

Ab Hof Verkauf

Karl und Christa Posch
Hendl Posch
Imkerei Josef Klapsch
Edelbrände Posch
Walpurga Posch

Ärzte

Dr. Karl Heinz Schrötter
Dr. Thomas Scholler

Airbrush-Shop

Spritzwerk - Michael Mild

Autohandel

Peter Orgl
Kfz Erhard

Banken

Raiffeisenbank Heimschuh

Baugewerbe

RG Regional-Bau GmbH
Johann Mally
Heinz Stelzl

Buchhaltung

Monika Kager

Buschenschank und Weingut

Buschenschank Kratzer
Buschenschank Schneeberger
Buschenschank Rack
Buschenschank Feiertag

Busunternehmen und Reisebüro

Weinlandreisen GmbH

Christbaumhandel

Kurt Moitz
Gerhard Moitz
Heribert Schwinger

Datenverarbeitung

IT Consulting Stepanek
ememdatio e.U. – Michael Leitgeb
DI Georg Huhs
Multiplecs e.U. – Christian Schauerperl
Werner Schlatte

Elektrotechnik

Andreas Gritsch
Krammer Elektrotechnik GmbH
SGM GmbH – Susanne und Gernot Mischinger
Stanilux GmbH

Erdbeugung

Georg Posch

Errichtung von Zaunanlagen

Herbert Leitner

Fotografie

Peter Schimpel
Tobias Nußbaumer

Frisör

Lydia Lang-Ernetzl
Kerstin Birkel
Christine Hochegger
Silvias Haircut
Susanne Tinnacher

Fußpflege, Kosmetik und Ernährungsberatung

Herta Werber-Spirk
Body, Face & Soul – Iris Herzog-Forster
Jasmin Bauer
Michaela Schwarz und Ulrike Cresnik – Michi & Ulli
Franziska Nußbaumer

Gärtner und Floristen

Blumenzauber 2.0

Gastronomie

Gasthaus Koschak, Wirt und Weinbauer
Heimschuh Stüberl
Gasthaus Schneeberger
Cafe Pub Bicycle
Cafe Orell
Jausenstation Skrinjer
Schmuckstüberl

Heizung- Klima und Sanitärbedarf

Philipp Resch

Holzverarbeitung

Sesselmacher Scharabon
Tischlerei Held
Holzbau Watz

Hundeausbildung

Christina Pettinger

Hufschmied

Robert Herzog

Hupfburgerverleih

Petra Mochart

Kfz-Werkstatt und Kfz-Aufbereitung

Kfz Meisterbetrieb Zöhler
Reinprecht Racing

Kfz Ernst

Gabelstapler Christian
Neubauer-Maier
Thomas Lang
Kfz Erhard
Kfz Vahid Dedic

Kunststoffverarbeitung

KTG Gamperl

Lebensmittelhandel

Spar
Hubmann GmbH
Ölmühle Hartlieb

Maler und Anstreicher

Johann Held
Karl Weißl

Massage

Montageunternehmen
Roland Held

Motorsport

YART GmbH

Ölmühle

Ölmühle Hartlieb

Pflege

Schutzengel Pflegezentrum

Physiotherapie und Naturheilkunde

Christiane Kladnik-Uedl
Franziska Kolbe
Manuela Schweitzer
Dr. Beatrice Steingaszner
Manuela Poharec
Body, Face & Soul – Iris Herzog-Forster
Franziska Nußbaumer
Herta Werber-Spirk

Planungsbüro

Peter Juritsch

Schlosserei

Erwin Fabian

Schwimmbadzubehör

Anita Gritsch

Sicherheitstechnik

Comworld e.U. – Gerhard Bacaloni

Spengler

Hanschek Flachdach GmbH

Tankstelle

Orell GmbH

Tennishalle

Resch & Partner GmbH

Verkauf von Fenster und Türen

Reinhold Legat

Verleger und Werbeagentur

Agentur pro-S – Karl Oswald
Tanja Adam
G&H Rock FM Medien GmbH
– Uwe Gritsch
Mag. Veronika Mitteregger

Vermietung von Baugeräten

Reinhold Legat
Martin Unger

Versicherungsbüro

PRS Versicherungsbüro KG

Viehhändler

Nistl KG

Dekorationen

KM Concept GmbH – Hermann Muster und Thomas Sonderegger
Rost & Co Irene Jud
Maria Ledam Keramik-Kunst

Waschanlagen

Steinberger Waschanlagen
Tankstelle Orell

Wellness

Nussis Saunaoase

Weinverkauf

Martin Koschak

Sonstige

Manfred Zweidick – Holzschlägerungen
Nahwärme Gerd Held
Nahwärme Posch

Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollte also ein Betrieb in der Liste fehlen, steckt keine Absicht dahinter und bitten wir um entsprechend Mitteilung.





Seniorenverein

● **Geburtstage**

Wir gratulieren folgenden Jubilaren, die runde Geburtstage feiern konnten, recht herzlich: Frau Elfriede Wallner und Herr Franz Fischer zu ihrem 75. Geburtstag, Frau Frieda Herzog und Herr Karl Kainz zu ihrem 80. Geburtstag sowie Frau Maria Jauk zum 85. Geburtstag.



Maria Jauk wurde 85.

liche Ausgewogenheit zu verleihen. Davon konnten sich alle Teilnehmer dieser Ausflugsfahrt ausreichend überzeugen. Natürlich gab es auch die Gelegenheit das eine oder andere „Schmankerl“ käuflich zu erwerben und dann zu Hause zu genießen. Zum Abschluss machten wir im Buschenschank Hutter in Krottendorf Station.

Todesfall

Frau Aloisia Reinprecht ist leider am 28. August verstorben. Unser aufrichtiges Beileid den Hinterbliebenen.

Ausflugsfahrt

Am 4. August führte uns unser Ausflug zur Schokoladenmanufaktur Felber in Birkfeld. Der Gründer der Firma, Herr Stefan Felber träumte schon von klein auf selber einmal Schokolade zu produzieren. So begann er 2005 seine eigene Schokolade aus hochwertigen Zutaten vor allem regional zu verarbeiten und war stets darauf bedacht, seinen Kompositionen eine geschmack-

Abschlussjause

Am 21. August lud der Seniorenclub Heimschuh alle Mitglieder zu einer Jause zum Buschenschank Rack ein. Es war ein schöner und gemütlicher Nachmittag der musikalisch von den Herren Franz Held und Günther Grill umrahmt wurde.



Herzlichen Glückwunsch!



Beim BS Rack mit Musik.



Zu Besuch in der Schokoladenmanufaktur Felber.



Go well. Go Shell. Go Orell.

ORELL GMBH

Sulmtalstraße 45
8451 Heimschuh
T: +43 3452 8 35 76

TANKSTELLE • CAFÉ • SHOP
LOTTO • POST

Kfz REPARATUR
MEISTERBETRIEB

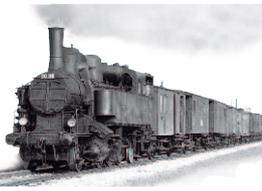
Weberegg 25
8451 Heimschuh
03456 / 3742

Zöhrer
Reparatur aller Marken

www.kfz-zoehrer.at

HARTLIEB
Ölmühle

www.hartlieb.at



Jugendarbeit und mehr: Die Freiwillige Feuerwehr

● Wehrversammlung

Am 6. August fand die 88. Wehrversammlung der Feuerwehr unter Aufsicht von ABI Dietmar Schmidt statt. Kommandant Michael Oblak konnte auf ein bewegtes Coronajahr zurück blicken.

„Zusammenhalt in unserer Feuerwehr war und ist immer schon der Antrieb, um die an uns gestellten Aufgaben bestmöglich zu bewältigen. Dank unserer Mitglieder und ihrem disziplinierten Verhalten konnten wir unsere Einsätze erfolgreich bewältigen. Nach jedem Einsatz war das oberste Gebot die Desinfektion der Gerä-

tschaften und des Rüsthauses. Für unser Katastrophen-Hilfstdienst-Lager wurden für zukünftige Schadensereignisse weiters vier Rollcontainer angeschafft, um die Einsätze möglichst effektiv abarbeiten zu können. Für die Fertigstellung der Container gilt ein großes Dankeschön unserem Kameraden Patrick Ortler.“



Rollcontainer.

Kamerad Fabio Mochart wurde vom Jugendfeuer-



Wehrversammlung.

wehrmann zum Feuerwehrmann in den Aktivdienst befördert.

Im Zuge dieser Wehrversammlung wurden folgende Kameradinnen und Kameraden befördert:

Jugend:

**Stefan JAUK
Gabriel OBLAK
Nico LENHARD
Matthias SCHWAB
Tobias SCHWEIZER
Elias FISCHER
Moritz LEDAM
Mirjam PRASSER
Viktoria KRESNIK**

Tina MATSCHINEGG wurde zur Gruppenkommandantin der gesamten Jugendgruppe der Feuerwehr Heimschuh befördert.

**Feuerwehrmann:
Patrick TUMPAY**

Oberfeuerwehrmann:

**Patrick ORTLER
Alexander JUD
Claudio MOCHART
Michele MOCHART
David ORGL
Tobias PICHLER
Sebastian REICH
Ehren-Hauptbrandmeister der Verwaltung:
Johann STOISSER**
Weiteres gab es einige Ernennungen für Katastropheneinsätze und Landesverdienstabzeichen.

Neuzugänge

Mit einem kameradschaftlichen „Gut Heil“ dürfen wir unseren Neuzugang Lukas Zöhrer recht herzlich begrüßen. Die Feuerwehr Heimschuh wünscht ihm sowie allen anderen Kameraden, dass sie gesund von den Ein-

VIelfältig
NACHHALTIG
LANGLEBIG
MIT HOLZ

**Holzbau
WATZ e.U.**

Sulmtalstraße 4, 8451 Heimschuh
Tel.: +43 (664) 4426699 | Büro: +43 (3452) 75965,
www.holzbau-watz.at

GRAWE Die meistempfohlene
Versicherung Österreichs.

grawe.at/meistempfohlen

Ihre GRAWE Kundenberater:

Johann-Harald Uedl
0664/38 31 223 • johann-harald.uedl@grawe.at

Florian Uedl
0664/88 59 44 43 • florian.uedl@grawe.at

Rene Kladnik-Uedl
0664/27 20 841 • rene.kladnik-uedl@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2016-2020 in der Gesamtbewertung klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.



wächst mit ihren Aufgaben



Antreten.

sätzen und Tätigkeiten zurückkommen.

Jugend

Am 10. Juli fanden der Wissenstest und das Wissenstestspiel im Feuerwehrhaus von Pistorf statt. 10 Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr traten in folgender Aufstellung zum Wissenstest an.

Wissenstestspiel

Bronze:

- **Stefan JAUKE**
- **Nico LENHART**
- **Tina MATSCHINEGG**
- **Mathias SCHWAB**
- **Tobias SCHWEITZER**
- **Gabriel OBLAK**

Wissenstest Bronze:

- **Elias FISCHER**

- **Moritz LEDAM**
 - **Mirjam PRASSER**
- Wissenstest Silber:**

• **Viktoria KRESNIK**
Die Wehrleitung ist stolz auf Ihren Nachwuchs und gratuliert der Feuerwehrjugend zu Ihrer großartigen Leistung.

Zwölf Stunden Übung für die Feuerwehrjugend!

Am 21. August war für die Feuerwehrjugend Heimschuh & Obervogau ein ganz besonderer Tag. Zu insgesamt vier „Einsatzbefehlen“ mit folgenden Szenarien:
MRAS- Aktivitäten
B09- Wiesenbrand
T06- Suchaktion mit 4 Vermissten
T03V- Verkehrsunfall mit 3 verletzten Personen
 rückte die Jugend aus.

Suchaktion.



Bei diesen Übungseinsätzen war die Zusammenarbeit sehr wichtig. Wir bedanken uns recht herzlich bei der

Feuerwehr Kaindorf/S., dem Roten Kreuz Arnfels sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfern für Planung, Küche etc.

leibnitz

CHECK YOUR FUTURE! ✓ 21

29. September - 2. Oktober 2021

ONLINE & VOR ORT

Online-Ausstellerverzeichnis
LIVE-Webinare
NEU: Eltern-Infoabend
NEU: Eltern-Kind-Beratungen

WWW.CHECKYOURFUTURE.AT

Das Land Steiermark
 REGION Südwest Steiermark
 Das Land Steiermark
 Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Pflege

HELD
Tischlerhandwerk

Tischlerei Gerd W. Held
 Heimschuhstraße 26
 8451 Heimschuh
 Tel.: +43 3452 824 10
 Mobil: +43 664 123 68 56
 Mail: gerd.held@aon.at

SCHNEEBERGER
GASTHAUS

Sulmtal Straße 29
 8451 Heimschuh
 Telefon +43 3452 868 18
 +43 664 53 80 418

office@gasthaus-schneeberger.at
 www.gasthaus-schneeberger.at



Theater in Heimschuh

Iud zu einem Grillnachmittag ein

Wenn sie sich derzeit auf der Homepage der Gemeinde über Veranstaltungen informieren wollen, wird ihre Suche wohl ergebnislos bleiben. Lapidar erfährt man: „Auf Grund der Pandemie sind derzeit keine Veranstaltungen geplant“. Traurig, dass trotz vieler, einschneidender Maßnahmen das gesellschaftliche, aber auch das kulturelle Leben in unserer Gemeinde fast zum Stillstand gekommen ist. Noch immer wird über die Sinnhaftigkeit einer Impfung gestritten und so trennt eine virtuelle Linie Impfgegner und Impfbefürworter. Solange hier keine Lösung gefunden wird, ist auch ein Ende der unbestritten lebensbedrohlichen Infektionen nicht zu erwarten. Was den Sport, also Fußball und Tennis betrifft, kann wieder unter Einhaltung gewisser Regeln gespielt werden. Wie es beim Theater weitergeht, steht offenbar in den Sternen. Trotzdem hoffen wir bald wieder ohne Beschränkungen auf ein „Vorhang auf!“ um unser treues Publikum wieder einmal zum Lachen zu bringen. Trotzdem versuchten wir vereinsintern den notwendigen Zusammenhalt zu pflegen und haben alle unsere Mitglieder mit Kind und Kegel am 4. Juli zu einem Grillnachmittag rund um die Schutzengelhalle eingeladen. Der rege Besuch bewies wieder einmal, wie

wichtig solche Veranstaltungen sind. Deshalb versprechen wir: Wenn es trotz der derzeit steigenden Inzidenzfälle keine weiteren Beschränkungen gibt, laden wir natürlich alle unsere Mitglieder zum schon traditionellen Herbstwandertag im September recht herzlich ein.



Unseren „Grillmeistern“: Rudolf Jos und Wolfgang Trabi auf diesem Weg ein herzlicher Dank für ihre exzellente Kochkunst!

Foto: Theaterverein



Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH



regio MOBIL



Mit regioMOBIL in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg unterwegs:

Erreichen Sie mit regioMOBIL direkt, unabhängig und kostengünstig wichtige Standorte wie z. B. Nahversorger, Ärzte, Freizeiteinrichtungen oder Bus- und Bahnhofstestellen und vieles mehr. regioMOBIL verkehrt zwischen definierten Haltepunkten in der Region Südweststeiermark. Ca. 3.000 Haltepunkte stehen hier zur Verfügung. Fahrten sind vorab in der Mobilitätszentrale telefonisch unter **050 161718*** oder per Web-App unter **buchung.regiomobil.st** zu buchen. Die Fahrten werden von regionalen Taxiunternehmen durchgeführt.

* Für diese Nummer fallen keine gesonderten Gebühren an

Die Bedien- & Buchungszeiten:

Alltag: Mo–Fr: 6–20 Uhr, Sa/So & Ft: 7–18 Uhr
Tourismus: täglich 10–23.30 Uhr

- Buchungen sollten zumindest 60 Minuten vor Abfahrt erfolgen (für Fahrten zwischen 6 und 7 Uhr früh ist die Buchung am Vortag zu tätigen). Je früher Sie buchen, umso besser kann auf die gewünschte Abholzeit eingegangen werden.
- Sonn- und Feiertags-Buchungen sind generell bis 17 Uhr des Vortages erforderlich (bitte denken Sie auch an die Rückfahrt).
- Fahrten können direkt über die Start- und Zieladresse gebucht werden (es ist nicht notwendig, die Haltepunkt-Nummer zu nennen). Auch Daueraufträge und Vorbestellungen sind möglich. Die Mobilitätszentrale teilt Ihnen dann den Standort Ihres nächstgelegenen Haltepunktes mit.
- Für Menschen, die aufgrund medizinischer Erfordernisse in der Mobilität stark eingeschränkt sind, kann die jeweilige Heimatgemeinde (per Formular) eine Hausabholung genehmigen.

Ein Service von Gemeinden der Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg sowie der Region Südweststeiermark mit der GKB und regionalen Verkehrsunternehmen.

Das Alltags-Tarifsystem:

km/Intervall	Tarif pro Fahrt für bis zu 4 Personen
bis 4 km	€ 4,00
bis 6 km*	€ 6,00
Gemeindetarifgrenze	
bis 8 km**	€ 8,00
Tarifgrenze bis zum/ab ÖV-Hauptknotenpunkt	
bis 10 km	€ 10,00
bis 15 km	€ 10,00 zzgl. € 2,00 je km > 10 km
ab 15 km	€ 20,00 zzgl. € 4,00 je km > 15 km

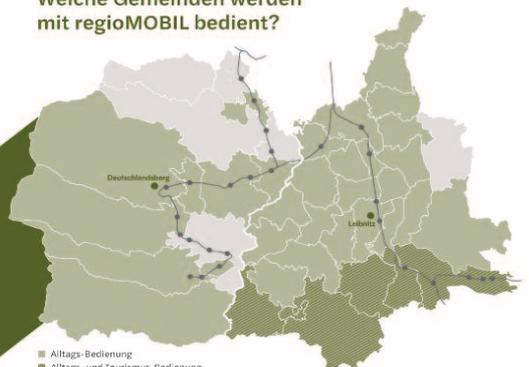
Das Tourismus-Tarifsystem:

km/Intervall	Tarif pro Fahrt für bis zu 8 Personen
innerhalb der Tourismus-Region	€ 4,00 zzgl. € 2,40 je angefangenem km

Preise gelten pro Fahrtbestellung.

* Bei Fahrten innerhalb der Gemeinde wird auch bei Strecken > 6 km immer max. der Tarif bis 6 km verrechnet.
 ** ÖV-Hauptknotenpunkte werden auch gemeindeübergreifend bei Strecken > 8 km immer max. mit dem Tarif bis 8 km verrechnet. Sollte regioMOBIL als Zubringer und als Abbringer zu Bus oder Bahn zum Einsatz kommen, werden beide Strecken addiert und gemeinsam als eine Fahrt verrechnet. Es gilt ebenfalls die 8 km-Tarifgrenze.

Welche Gemeinden werden mit regioMOBIL bedient?



■ Alltags-Bedienung
 ■ Alltags- und Tourismus-Bedienung
 □ keine Bedienung: Schwarzautal, Predring, Lannach, St. Stefan ob Stainz, Stainz, St. Peter im Sulmtal, St. Martin im Sulmtal

www.regiomobil.st





Frauenbewegung

STEIRISCHE
VP FRAUEN
HEIMSCHUH

20-Jahr-Jubiläum Ortsleiterin Josefine Ornig

Zum eigentlichen 20-Jahr-Jubiläum unserer überaus geschätzten Ortsleiterin Josefine „Finni“ Ornig im März d.J. war eine Gratulation pandemiebedingt nicht möglich. Daher haben wir den erstmöglichen Zeitpunkt nach den Öffnungen im Sommer genutzt, um diese nachzuholen.

Anlässlich einer kurzfristig angesetzten Besprechung und Kassaprüfung (im Freien auf Finnis Terrasse) haben wir unserer völlig überraschten Ortsleiterin von ganzem Herzen zu ihrem besonderen Jubiläum gratuliert. Als Anerkennung und zum Dank für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz überreichten wir Blumen

und ein Geschenk. Wir wünschen uns, dass Finni als Ortsleiterin noch viele Jahre ihre Zeit, viele gute Ideen und die so wichtige positive Energie in die Frauenbewegung Heimschuh einbringen möge!

„Kräuterbüscherlbinden“

Erstmals hatte die Frauenbewegung Heimschuh heuer am 14. August zum gemeinsamen „Kräuterbüscherlbinden“ in die Mostschenke „Waldhüter“ eingeladen. Dreißig verschiedene Kräuterarten wurden zu duftenden Kräuterbüscherln gebunden. Am darauffolgenden Mariä Himmelfahrtstag konnten wir nach dem Gottesdienst mit Kräutersegnung über hundertfünfzig Kräuterbüscherln am Kirchplatz in



Oben und rechts: Ortsleiterin Josefine Ornig freute sich über den Blumengruß anlässlich ihres 20-Jahr-Jubiläums.

Heimschuh verschenken - zur freudigen Überraschung der vielen Gottesdienstbesucher.



Gemeinsames Nordic Walking

Jeden Montag treffen wir uns um 18:00 Uhr vor der Schutzengelhalle und starten eine Walking-Runde über ca. 5 km. Wir freuen uns wieder sehr auf viele motivierte Teilnehmer/innen!

Zum Abschluss noch ein Rezept, (dass in der letzten Ausgabe keinen Platz fand), aber noch gut in den Spätsommer passt (siehe grüner Kasten):



Erstmals wurden Kräuterbüscherl gebunden.

Linsensalat mit Schafkäse

Zutaten:

3 Stk. Frühlingszwiebel, 1 Dose Linsen, 3 Stk. Paradeiser, 250 g Schafkäse, ½ Bund Thymian, 4 EL Balsamico-Essig, 5 EL Olivenöl, 1 TL Senf, je 1 Prise Zucker, Pfeffer und Salz.

Zubereitung

Die Linsen in einem Sieb gut abtropfen lassen und mit kaltem Wasser nachspülen. Zwiebel und Paradeiser waschen, putzen und klein schneiden.

Thymian ebenso waschen und fein hacken. Schafkäse in Würfel schneiden. Nun alles zusammen in eine Schüssel geben.

Aus Essig, Senf, Öl, Zucker, Pfeffer und Salz eine Marinade rühren und über den Salat gießen. Vorsichtig vermengen.

Dazu passt das Jausen-Weckerl-Rezept aus dem letzten Sulmtalexpress!



Nordic Walking hält fit und macht Spaß!



Heizungstausch notwendig?! Förderungen bis zu EUR 8.600,--

Sie sind an Förderungen interessiert?!

Dann sind Sie bei uns richtig.

Im Rahmen der Ich tu's Energieberatungen sind wir befähigt, das für die Förderungen erforderliche Energieberatungsprotokoll auszustellen.

Es erfolgt eine umfassende Beratung, die auf Ihre individuelle Situation abgestimmt ist.

Derzeit stehen bspw. Fördermittel von bis zu EUR 8.600,-- für einen Heizungstausch bereit.

Ebenso werden Gebäudesanierung, E-Mobilität, Photovoltaik und vieles mehr vom Staat gefördert.



Gerne unterstützen wir Sie, langfristig Strom- und Heizungskosten einzusparen. Sie wollen beraten werden, dann kontaktieren Sie uns bitte umgehend.

TEL. 03452 72200
WhatsApp: 0650 4706339
Mail: sh@stanilux.at

Über uns

STANILUX GmbH
Energieberatungsagentur
des Landes Steiermark
Sulmtalstrasse 88
8451 Heimschuh
www.stanilux.at

STANILUX
MACHT AUS SONNE STROM



Tennisverein: Sommermeisterschaft

**Liebe Tennisfreunde!
Liebe Heimschuh-
innen und Heim-
schuher!**

Auch heuer kann unser Verein wieder auf eine sehr erfolgreiche Meisterschaftssaison zurückblicken – gleich drei Teams sicherten sich den Meistertitel.

In der Allgemeinen Klasse krönte sich die erste Damenmannschaft zum Meister in der Landesliga B und spielt somit nächstes Jahr wieder in der höchsten steirischen Spielklasse. Auch die Damen 4 (3. Klasse) dominierten ihre Gruppe und dürfen nächsten Sommer eine Liga höher spielen. Das Einser Herrenteam konnte sich nach sieben Runden immerhin über den Vizemeistertitel in der 2. Klasse freuen.

Mit den Leistungen der Jugend konnte man heuer auch wieder sehr zufrieden sein. Besonders hervorzuheben ist dabei der Meistertitel der Burschen U17 in der Regionalliga.

Auch unsere Seniorenmannschaften erzielten in diesem Sommer gute Platzierungen.

UTC Heimschuh Sport Überbacher Open

Anfang August wurde auf unserer Anlage bereits zum sechsten Mal das ITN-Tennisturnier, die „UTC Heimschuh Sport Überbacher Open“, ausgetragen. Auch in diesem Jahr konnten wir uns über ein Teilnehmerfeld von über 100 Nennungen in diversen Bewerbungen freuen. Am Finalwochenende boten sich bei herrlichem Tenniswetter und toller Zuschauerkulisse spannende Spiele.

Im Herreneinzel konnte sich erstmals Lokalmatador Stefan Traber mit einem Dreisatzerfolg über Christian Sabathy (SU Leutschach) den Titel sichern. Bei den Damen wurde Moni Potrč aus Slowenien ihrer Favoritenrolle gerecht und behielt gegen ihre Mannschaftskollegin Anna



Oben: Nikolaus Primus, Stefan Traber und Anna Knippitsch. Rechts: Stefan Traber und Moni Potrč.

Knippitsch (UTC Raiffeisen Heimschuh) in zwei Sätzen die Oberhand. Den zweiten Herreneinzel-Bewerb (ITN ab 7.00) gewann Rene Kleindienst (Tenniscenter Leibnitz). Der Sieg im Herrendoppel ging an Max Bischoff (TC Bierbaum am Auersbach) und Lukas Marussig (SV Leibnitz-Tennis). Im Mixed-Doppel waren Bettina Resch und Nikolaus Primus erfolgreich (beide UTC Raiffeisen Heimschuh).

„Das Turnier war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Die Teilnehmer fühlen sich sehr wohl bei uns“, zeigte sich Turnierleiter Nikolaus Primus zufrieden. Die Turnierleitung und der UTC Raiffeisen Heimschuh freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Clubmeisterschaften

Zum Saisonabschluss finden auch in diesem Jahr wieder unsere Clubmeis-



terschaften statt. Gespielt wird von 19. bis 26. September, die Finals Spiele werden am Sonntag ausgetragen. Der Verein würde sich über zahlreiche Unterstützung und rege Teilnahme freuen!

Wintersaison

Ab Mitte Oktober beginnt nicht nur die Wintersaison, sondern auch die Tennisschule Sabine Resch bietet wieder zahlreiche Kinder- und Jugendtenniskurse an. Wer Interesse am Tennissport bekommen hat oder Gelerntes wieder auffrischen möchte, kann gerne unseren Obmann Rene Wahlhütter (office@etw.at) oder die Tennisschule Sabine Resch – E-Mail: (sabine.resch2@gmx.at) kontaktieren.



**Karl und Christa
POSCH**

8451 Heimschuhstraße 10

Tel. 03452/86989

poschkarl@gmx.at

Die Qualität vom Bauernhof

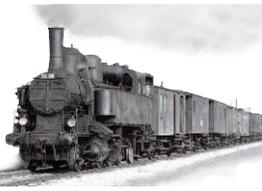
**tennishalle
HEIMSCHUH**

Sonnenstudio - Sportshop - Sportwetten

Resch & Partner
Tennishallen GmbH.
Sportplatzstraße 13
8451 Heimschuh

Tel.: +43 (0) 3452 711 77
Mobil: +43 (0) 664 45 45 469
Mail: sabine.resch2@gmx.at

UTC Heimschuh tennisschule schneitzsch



Neues vom Fußballverein



**Kampf-
Mann-
schaft.**

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, gab es bereits in der Winterpause einen Trainerwechsel. Mit Alexander Radl hat ein junger und „erfolgshungriger“ Trainer die Mannschaft übernommen. Trotz der vielen Zu- und Abgänge hat er offensichtlich eine recht homogene Mannschaft geformt und ist nach einer eher durchwachsenen Vorbereitungszeit und recht mäßigen Leistungen bei den Testspielen sehr gut in die Meisterschaft gestartet. Nachdem heuer schon Anfang August die Meisterschaft begonnen hatte, endete das erste Heimspiel gegen Stainz auf Grund einer sehr guten Leistung mit einem 7:2 Kantersieg. Bei den beiden Auswärtsspielen gegen Preding und Lankowitz konnte man an die gute Leistung anschließen und beide Spiele mit 3:1 bzw. 2:1 gewinnen. Das darauffolgende Heimspiel gegen Eibiswald ging trotz guter Leistung und vieler vergebener Torchan-



cen mit 0:1 verloren. Das heiß umkämpfte Nachtragsspiel gegen den Titelanwärter St. Stefan ob Stainz endete mit einer knappen 3:2 Niederlage. Derzeit liegt unsere Mannschaft nach fünf Runden mit 9 Punkten auf dem zweiten Tabellenrang. So einen guten Saisonstart gab es seit langem nicht mehr. Wir hoffen, dass diese junge, und durchaus schlagkräftige Mannschaft rund um den neuen „Goalgetter“ Johann Lanzl den Anfangsschwung mitnehmen kann und stark genug sein wird, den angestrebten Klassenerhalt auch in dieser Saison zu schaffen. Gerade für die vielen jungen heimischen Spieler, denen die Zukunft offen steht, wäre dies nicht nur motivierend sondern auch für die weitere Entwicklung fördernd. Deshalb ist es weiterhin das erklärte Ziel der Vereinsführung einen sicheren Mittelfeldplatz in der recht ausgeglichenen Gebietsliga West zu erreichen.

SOS - Bitte helft uns, Unterstützer

Wie wir schon im Sulmtal-express berichteten, sucht der Fußballverein diesmal vor allem keine neuen Spieler, sondern sportlich interessierte Menschen, denen der Fußball in Heimschuh am Herzen liegt und die längerfristig die Führung des Vereines übernehmen wollen! Obmann Walter Pressnitz (seit 1994 im Amt) und sein Vorstandsteam (sein Stellvertreter, der Kassier, der Kassierstellvertreter und der Schriftführer) wollen mit Ende dieses Jahres ihre Ämter zurücklegen. Walter Pressnitz: „Ich bin seit 27 Jahren mit der Vereinsführung betraut, vollende im Februar 2022 mein 65. Lebensjahr und bin, trotz der erreichten sportlichen Erfolge bereits seit einiger Zeit total ausgebrannt. Mit dazu beigetragen hat vor allem die ständige Unsicherheit, wie es mit dem Spielbetrieb nach der Corona-Pandemie weitergeht. Ein Verein steht

und fällt mit seinen Funktionären, die im Großen und Ganzen immer die Verantwortung tragen. Sie sorgen für das notwendige Umfeld (Finanzierung) während die Trainer sich um den sportlichen Erfolg bemühen. Gemeinsam sind sie bestrebt, mit dem notwendigen Enthusiasmus die Zukunft zu gestalten. Gerade in diesem Bereich haben wir Nachholbedarf, weil leider auch keiner meiner Vorstandskollegen bereit ist, die Stelle eines Obmannes zu übernehmen. Sollte sich bis zum Ende dieses Jahres keine neue Vereinsführung finden, haben wir uns letztendlich noch dazu bereiterklärt, die Meisterschaft der Kampfmannschaft bis zum Ende der Saison 2021/2022 ordentlich fertigzumachen. Eine Zurückziehung der ersten Kampfmannschaft aus dem Meisterschaftsbetrieb im Winter ist allerdings nicht geplant.

RACK
Weingut und Buschenschank
Familie Held / Neumann
8451 Heimschuh / Am Sauberg 33
Telefon und Fax 03456/2672



Jugendfußball - der Nachwuchs ist aktiv



Die aktiven Jugendmannschaften mit ihren Trainern erzielten bei den Vorbereitungsspielen schon gute Erfolge.

Derzeit gibt es eine U9 Mannschaft welche Montag und Mittwoch von 17 bis 18 Uhr trainiert, um in Turnierform an der Meisterschaft teilzunehmen. Das Training wird von Christian Anderhuber und Ernestine Spencer geleitet. Wir führen aber auch eine U12 Mannschaft, die jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 17.30 bis 19 Uhr trainiert. Beide Mannschaften haben während der Ferien viel trainiert um sich auf die Saison 2021/2022 vorzubereiten. Die U12 unter den Trainern Helmut Hirschmann und Reinhold Wutte steigt in der kommenden Saison in den Meisterschaftsmodus ein. Dementsprechend groß ist die Vorfreude, hat sich doch hier in sechs Vorbereitungsspielen bei entsprechendem Training ein tolles Team entwickelt. Die Kinder, aber auch deren Eltern in der Jugendspielgemeinschaft Heimschuh setzen auch auf unseren neuen Tormanntrainer, Florian

Pronegg, der neben der Kampfmannschaft auch die Jugend betreut und durch seine gute Arbeit schon sichtbare Fortschritte erzielen konnte. Wir freuen uns auch über die vielen Neuzugänge bei

den Jugendmannschaften und laden weiterhin alle fußballbegeisterten Kinder ein, sich bei Jugendleiter Helmut Hirschmann unter 0664/88181806 zu melden um ein Probetraining zu vereinbaren.

dringend gesucht!

Der Verein soll aber im Sommer nicht geschlossen, sondern die hervorragend geführte Jugendarbeit weitergeführt werden. Finanziell ist der Verein derzeit recht gut aufgestellt, steht auf einem soliden Fundament und könnte auch in dieser Hinsicht mit gutem Gewissen in jüngere Hände übergeben werden.“

Helfen Sie aktiv mit, dass unser Fußballverein auch mit einer Kampfmannschaft ein Aushängeschild im heimischen Sportgeschehen bleiben kann. Werden Sie Funktionär und übernehmen, vielleicht mit einem neuen Team die Führung des Vereins.

Bei weiteren Fragen stehen ihnen selbstverständlich Herr Walter Pressnitz persönlich unter 0664/75135538, aber auch alle anderen Funktionäre gerne zur Verfügung.



Posch

HENDL

FRISCH & GSCHMACKIG

PRODUKTION UND SELBSTVERMARKTUNG VON SÜDSTEIRISCHEM GEFLÜGEL

DANIELA UND PETER POSCH
TRIFTWEG 7
8451 HEIMSCHUH
TEL. 0345283174
OD. 06645021312



WWW.POSCH-HENDL.AT



Auch die Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian kann die magere Zinssituation auf Guthaben nicht unmittelbar beeinflussen, aber sie investiert laufend in die Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So ist das Beraterteam in allen Bankstellen mit einer sehr hohen Beratungskompetenz im Bereich von Veranlagungsalternativen ausgestattet. Zunehmend veranlagten Kundinnen und Kunden in attraktive, je nach Risikobewusstsein ausgewählte Wertpapierveranlagungen. Ein Veranlagungssplitt macht jedenfalls Sinn und wird auch sehr oft umgesetzt. Die Kehrseite der Veranlagungszinssituation bildet das günstige Zinsumfeld für private Investitionen und Investitionen in den Unternehmen. Wohnbaufinanzierungen können auch längerfristig in Verbindung mit möglichen Fixzinssätzen stabil geplant werden. Gerade im Bereich der Finanzierungsberatung hat die Qualität und der Erfolg in dieser Raiffeisenbank eine lange, ja wertvolle Geschichte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Rahmen der Raiffeisen Oktober-Gespräche!

**RAIFFEISEN
OKTOBER-
GESPRÄCHE**

01. - 31.10.2021

[raiffeisen.at/steiermark/
oktober-gespraech](https://raiffeisen.at/steiermark/oktober-gespraech)

